

Im Grünflächenamt der Landeshauptstadt Kiel, Abt. Pflege und Unterhaltung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Planstelle als

Tierpfleger*in

zu besetzen.



Die Planstelle ist nach der Entgeltgruppe 5 TVöD ausgewiesen und teilbar unter der Voraussetzung der ganztägigen Besetzung.

Die Landeshauptstadt Kiel unterhält auf ca. 75 ha fünf Tiergehege in unterschiedlichen Stadtteilen in Kiel. Sie sind mit über 200 Tieren unterschiedlicher Gattungen von einheimischen und in Schleswig-Holstein eingebürgerten Wildtierarten sowie europäischen Haustierarten besetzt, für dessen Betreuung das Grünflächenamt zuständig ist.

Die Tiergehege dienen den Besucher*innen, neben den Wald- und Parkflächen, zur Naherholung. Der nahe Kontakt zu den Tieren ist für viele Bürger*innen immer wieder ein besonderes Naturerlebnis. Unter den Besucher*innen sind zahlreiche Kindergärten und Schulklassen, denen das Grünflächenamt auf Wunsch auch Führungen unter fachkundiger Leitung anbietet.

Aufgabenbeschreibung:

- Betreuung von Tieren im Gehege
 - Tierfutter beschaffen und vorbereiten
 - Tiere füttern
 - Tiere einfangen und transportieren
 - Medikamente nach tierärztlicher Vorgabe und Begleitung verabreichen
 - verletzte oder tote Tiere bergen
 - Reduktion und Immobilisierung von Tieren durchführen
 - Fleisch vermarkten
- Pflege der Tiergehege
 - Gehegeeinrichtungen und -flächen pflegen und reparieren
 - Reinigungsarbeiten durchführen
 - Baumpflanzungen und -pflege
 - Wege anlegen

Erforderlich sind:

- die abgeschlossene Ausbildung zur*zum
 - Forstwirt*in mit der Zusatzqualifikation in der Tierpflege
 - Landwirt*in mit der Zusatzqualifikation in der Tierpflege
 - Tierpfleger*in
- eine mindestens einjährige einschlägige Berufserfahrung auf Grundlage der geforderten Vor- und Ausbildung
- die Genehmigung zur Durchführung von Tiertransporten
- Führerschein der Klassen BE
- Führerschein der Klasse T oder die Bereitschaft, diesen kurzfristig zu erwerben
- Jagdschein oder die Bereitschaft, diesen zu erwerben
- Motorsägenschein oder die Bereitschaft, diesen zu erwerben
- der absolvierte Sachkundelehrgang „Nottöten von Wirbeltieren / Wildhaltung / Schafhaltung / Rinderhaltung“
- die Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen
- ein technisches Verständnis
- ein ökologisches Verständnis

Die Teilnahme an einer 24/7 Rufbereitschaft innerhalb der Arbeitsgruppe ist notwendig.

Kontakt bei fachlichen Fragen oder bei Interesse an einer Hospitation: Harald Reichbott, Tel. 0431/901-3836.

Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren: Julia Holborn, Tel. 0431/901-5294.

Die Einsatzorte sind nicht immer barrierefrei.

Aufgrund der Bergungs-, Transport- und Pflege- sowie Reparaturaufgaben müssen Beuge- und Streckbewegungen uneingeschränkt durchgeführt werden können. Zudem wird von dem*der Stelleninhaber*in Schwindelfreiheit, das Arbeiten über Kopf sowie das Heben und Tragen schwerer Lasten bis ca. 20 Kg erwartet.

Wir möchten die berufliche Förderung von Frauen im Rahmen des Gleichstellungsgesetzes verwirklichen. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Menschen mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die vorstehend genannten Ausschreibungskriterien müssen bis zum Ende der Ausschreibungsfrist vollständig vorliegen.

Von Bewerbungen auf dem Postweg bitten wir abzusehen. Bewerbungsunterlagen, die auf dem Postweg bei uns eingehen, werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens aus Gründen des Verwaltungsaufwandes und der damit verbundenen Kosten nicht zurückgesandt. Ihre Unterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich gern gleich hier **online** sowie unter Angabe der **Referenznummer 04169** bis zum **15.Mai 2022** mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.